

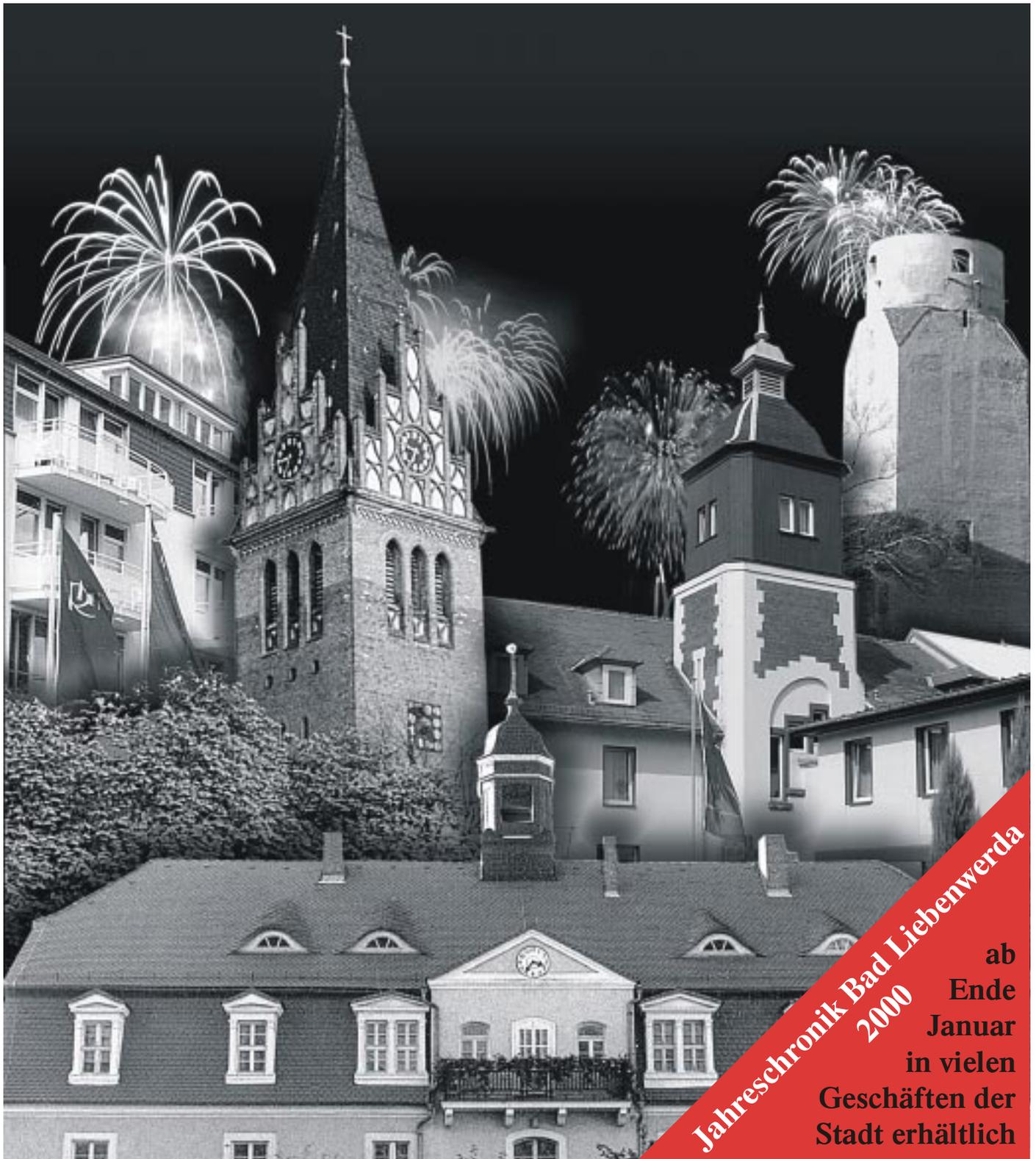
BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zoberndorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

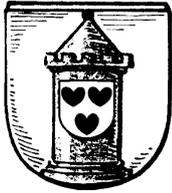
Jahrgang 7
Mittwoch, den 20.12.2000

Der Stadtschreiber

Nummer
12



**Jahreschronik Bad Liebenwerda
2000** ab
Ende
Januar
in vielen
Geschäften der
Stadt erhältlich



Stadt BAD LIEBENWERDA



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Neben vielen Erfolgen gab es auch viele Auseinandersetzungen und nun hoffentlich gute Lösungen für den weiteren Aufbauprozess in der Stadt.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit gibt es wie jedes Jahr Gelegenheit, den Alltagsstress, zumindestens für einen kurzen Zeitraum zurückzudrängen, inne zu halten und über die eigentlichen Werte des menschlichen Lebens und des Zusammenlebens in der Gemeinschaft nachzudenken.

Ich denke an Zuneigung, die jeder von uns braucht wie das tägliche Brot, die normalerweise im Alltagsgeschäft zu kurz kommt.

Ich denke an die Kinder, die mit großen Augen Erwartungen ausdrücken, denen man die Freude ansieht und die uns so viel Innerlichkeit und Zuneigung vermitteln.

Wir sollten die Weihnachtszeit nutzen, uns die Zeit zu nehmen für unsere Lieben. Wir werden feststellen wie wertvoll uns das Beisammensein und die Freude ist, die wir uns schon durch das Zusammensein gegenseitig bereiten. Es liegt also nicht nur an den kleineren oder größeren Geschenken, die wir bekommen oder die wir machen. Wie immer bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf Ihren Nachbarn zuzugehen, besonders dann, wenn Sie wissen, dass er das Weihnachtsfest nicht im Kreise von Familie, Verwandten und Freunden feiern kann. Gehen Sie auf ihn zu, laden Sie ihn ein oder besuchen Sie ihn. Wie immer spreche ich auch insbesondere jene Mitbürger an, die ihre Arbeit verloren oder noch keine Arbeit gefunden haben. Bitte ziehen Sie sich nicht in sich selbst zurück, Sie bleiben ein Teil unserer Gemeinschaft.

Auf dem Rathausmarkt steht in diesem Jahr eine Pyramide, die von jungen Menschen zwischen 20 und 25 Jahren in ABM erstellt wurde. Sie haben diese Pyramide entworfen, berechnet, alle Genehmigungen eingeholt und montiert.

Ihnen gilt mein Dank, Ihnen, wie allen Menschen ohne Arbeit und allen in AB-Maßnahmen wünsche ich, dass Sie bald eine zufriedenstellende Beschäftigung an einem neuen Arbeitsplatz finden mögen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr
Horst Große
Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wie angekündigt möchte ich Ihnen alle Sponsoren, die das Stadtfest „75 Jahre BAD“ mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben, nennen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr verbunden mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit.

Horst Große

Auflistung der Sponsoren, die das Stadtfest „75 Jahre BAD“ mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben:

aus Bad Liebenwerda

- Brochwitz, Stefan
- Pfenning, Cordula u. Bernhard
- Dental-Labor GmbH
- Hase, Christine
- STABAU GmbH
- Lachmann, Siegfried
- HGB mbH
- Ruprich, Frank
- Damasty, Felicitas
- Throne, Georg
- Wagner/Schneiderei
- M & M Moden
- Brillen-Optik
- Rheumaklinik Eisenmoorbad
- FFW
- Sparkasse Elbe-Elster
- Baade, Tobias
- Schaffranietz, Uwe
- Frauen- und Familie e. V.
- Drogerie Peter Wendt
- Wochen-Kurier
- LIDL-Verbrauchermarkt
- Schweitzer, Rolf u. Möller, Günter
- Offsetdruckerei Rosenhahn
- Baugeschäft Wagner & Co. GmbH
- Blumenstube Richter
- Tyczka-Minol GmbH Zentrale
- Ingenieurbüro Hemminger GmbH & Co. KG
- envia Energie Sachsen Brandenburg AG
- Wohnungsgenossenschaft Elstertal e.G.
- Petzold, Bernd
- Kühne, Heinz
- Tecoss GmbH
- Möbel Steinfeld GmbH
- WTU Ingenieurgesellschaft
- Blasius, Tom KG
- Schraplau, Peter
- Fischer & Sohn GmbH
- Ungewiß, Jürgen
- Auto-John GmbH
- Schlegel, Hans
- Vetter, Wolfgang
- COMPEC
- IGB
- bau Spezi, BHG-Bauzentrum
- aktiv optik
- Firma Reiss
- Schneiderei Läppchen
- Taxi König, Dieter
- Haushaltswaren Philipp
- Gärtnerei Schmökel
- Spielzeugland GbR
- Blumengeschäft Pötzsch
- Taxi; Lehmann, Ursula
- Noack, Margitta u. Günter
- Mätzke, Lutz (Reinigungsservice), Schmerkendorf
- Weiland GmbH, Zeischa
- Jossa, Wolfgang, Kröbeln
- Kalex, Otto, Uebigau
- Siehler & Co. OHG, Zeischa
- Kanal-Schmidt, Beutersitz
- Jost GmbH & Co. KG, Möglitz
- RWS Dienstleistungen GmbH, Dreieich
- Edlich & Schulze GmbH, Prestewitz
- Hoffmann, Harald, Torgau
- Baumschulen „Fürst Pückler“ GmbH, Zeischa
- Holz-Zentrum Theile GmbH, Elsterwerda
- Taxi; Benzinger, Bertram, Dobra
- Böhme & Co. Bau GmbH, Zobersdorf
- Elster TV, Elsterwerda
- Alle Fuhrunternehmen der Stadt Bad Liebenwerda einschließlich Ortsteile

Heizkostenzuschuss

Voraussetzung für die Zahlung des Heizkostenzuschusses ist, wenn im Zeitraum von Oktober 2000 bis März 2001 für drei aufeinander folgende Monate Wohngeld gezahlt wurde bzw. wird. Die Antragstellung über einen Wohngeldantrag ist bis spätestens 31. Januar 2001 möglich.

Wohngeldempfänger müssen keinen zusätzlichen Antrag stellen.

Ihre Wohngeldstelle
Riesaer Straße 19 • 04924 Bad Liebenwerda

Alle Jahre wieder



Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest. Sicher sind Sie, wenn Sie diese Zeilen lesen, gedanklich mehr damit beschäftigt, sich um die Weihnachtsvorbereitungen zu kümmern, als in Ruhe diesen "Stadtschreiber" zu lesen. Vielleicht legen sie ihn auch weg und nehmen ihn an den hoffentlich ruhigeren Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr noch einmal zur Hand. Das ist dann sicher auch ein guter Zeitpunkt, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken. Wenn ich zurückschaue, erinnere ich mich besonders gern an unser gelungenes Stadtfest aus Anlass der Verleihung des Titels "Bad" vor 75 Jahren. Was viele wohl kaum erwartet hatten, ist gelungen. "Das hat Liemwere noch nicht erlebt", schrieb eine Zeitung. Das war sicher die Meinung vieler Besucher. Wie ich erfahren habe, gab es in der Vergangenheit durchaus auch schon ähnlich große Feierlichkeiten, die damals z.B. durch die Feuerwehr organisiert wurden. Alle diese Feste hatten eines gemeinsam: Es gab viele Menschen, die das zu ihrer Sache gemacht haben und die davon so überzeugt waren, dass sie Kraft, Zeit und auch Geld für eine gute Sache eingesetzt haben. Allen war klar, worum es geht und welches Ziel erreicht werden soll. Da waren dann plötzlich viele Ideen und Taten, die sich "ganz einfach" aus der Identifikation mit der Sache ergeben haben. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Mit diesem Fest haben wir für uns alle gewonnen und uns auch bewiesen, wozu wir fähig sind, wenn jeder weiß, warum es geht und sich jeder mit seinen Gaben und Möglichkeiten einbringt. Sollte das nicht die Richtschnur für das Handeln im kommenden Jahr sein? Vielleicht ist ja in den ruhigeren Tagen ein wenig Zeit, darüber nachzudenken. Übrigens das Weihnachtsfest selbst auch ein wenig ruhiger und besinnlicher angehen zu lassen, ist bestimmt auch eine Überlegung wert. Ich bedanke mich bei allen, die in diesem Jahr wo auch immer mitgearbeitet haben unsere Stadt zu gestalten, Gäste zu betreuen, die Kinder und Jugendlichen sinnvolle Freizeitangebote ermöglicht haben, Zeit und Hilfe für ältere und schwächere Menschen hatten und natürlich noch einmal ganz besonders bei allen, die zum Gelingen unseres Stadtfestes beigetragen haben.

Allen eine schöne Weihnachtszeit und alle guten Wünsche für das neue Jahr!

Dieter Hennig
Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda
Leiter Haus des Gastes

Pressemitteilung

Die Stadt- und Kinderbibliothek bleibt vom 27.12. bis 29.12.2000 geschlossen.

Stadtverwaltung Bad Liebenwerda



Die Vorstände des Handels-,Handwerks- und Gewerbevereins e.V. Bad Liebenwerda und des Kur- und Fremdenverkehrsvereins Bad Liebenwerda e.V. wünschen all ihren Mitgliedern, allen Bürgern,

Kurgästen und Besuchern unserer Stadt ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Allen Verantwortlichen viel Glück für die vor uns liegenden Aufgaben.

Der Vorstand des Kur- und Fremdenverkehrsvereins Bad Liebenwerda e.V.

Der Vorstand des Handels-,Handwerks- und Gewerbevereins e.V. Bad Liebenwerda

Bekanntgabe der Anmeldetermine zur Aufnahme von Grundschulern für das Schuljahr 2001/ 2002

Auf der Grundlage des Schulgesetzes für das Land Brandenburg beginnt die Schulpflicht für das Schuljahr 2001/ 2002, wenn die Kinder bis zum 30.06.2001 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldung ist durch die Firmen an der Grundschule ihres Schulbezirkes vorzunehmen. (Bekanntgabe des betreffenden Schulbezirkes in der Schulbezirkssatzung). Die Anmeldetermine sind auch von den Eltern wahrzunehmen, deren Kind für das Schuljahr 2000/2001 zurückgestellt wurde.

Schulbezirk I	Termine
Grundschule Bad Liebenwerda Riesaer Str. 5-7 04924 Bad Liebenwerda Tel.: 10032 o. 10318	24.01.2001+ 25.01.2001 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Sekretariat der Grundschule
Zur Anmeldung möchte ein Elternteil mit dem zukünftigen Schulanfänger erscheinen. Die Termine zur schulärztlichen Untersuchung werden bei der Anmeldung mitgeteilt.	

Schulbezirk II	Termine
Grundschule Zobersdorf Dorfstraße 88/89 04924 Zobersdorf Tel.: 2870	15.01.2001+ 17.01.2001 9.00 Uhr - 14.00 Uhr Sekretariat der Grundschule
Zur Anmeldung möchte ein Elternteil mit dem zukünftigen Schulanfänger erscheinen. Die Termine zur schulärztlichen Untersuchung werden bei der Anmeldung mitgeteilt.	

Schulbezirk III	Termine
Grundschule Neuburxdorf An der Hauptstraße 9c 0493 Neuburxdorf Tel.: 035342/ 390	05.02.2001+ 06.02.2001 8.00 Uhr - 16.00 Uhr Sekretariat der Grundschule
Zur Anmeldung möchte ein Elternteil mit dem zukünftigen Schulanfänger erscheinen. Die Termine zur schulärztlichen Untersuchung werden bei der Anmeldung mitgeteilt.	

Nun ist Weihnachtszeit

Grete Schindler

*Vorbei das Leuchten bunter Blätter,
Die letzten Blumen sind verblüht,
Rauer fühlt man Wind und Wetter,
Des Tages Glanz ist rasch verglüht.*

*Bald werden Schnee und Eis regieren
Und Raureif sorgt für Winterpracht.
Dann lasst uns Ski und Rodel führen,
Weil Wintersport doch Freude macht!*

*Früh senkt die Dunkelheit sich nieder.
Bald kommt des Jahres schönstes Fest-
Weihnachtsgaben, Weihnachtslieder
Alt und Jung vereinen lässt.*

*Weihnachtsbäume, ach so viele
Stehen wartend schon bereit,
Geschmückt und leuchtend dann am Ziele
Krönen sie die Festlichkeit.
Frohe Weihnacht!*



Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



• Dienstag, den 02.01.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

• Donnerstag, den 04.01.2001

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• Dienstag, den 09.01.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

• Donnerstag, den 11.01.2001

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• Dienstag, den 16.01.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

• Donnerstag, den 18.01.2001

19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises

• Dienstag, den 23.01.2001

19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

• Donnerstag, den 31.01.2001

15.00 Uhr Seniorenakademie Elbe-Elster
Herr Dr. Bernd Richter spricht zum Thema:
Haut und Lebensalter



Die Rheumaklinik bietet Gästen freie Plätze für regelmäßige Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung an

Interessenten melden sich bitte in der Rheumaklinik bei der Rezeption unter der Telefonnummer 035341/ 900 an.

Samstag, den 06.01.2000

Busfahrt zum Moorgebiet Hohenleipisch und Besuch der Töpferei mit Kaffeetrinken

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 20,- DM

Sonntag, den 07.01.2000

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 44,- DM

Samstag, den 13.01.2000

Kreisrundfahrt mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Region mit Kaffeetrinken unterwegs

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis und Führung: 25,- DM

Sonntag, den 14.01.2000

Busfahrt zum Jagdschloss Moritzburg mit Besichtigung und Kaffeetrinken

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 28,- DM

Samstag, den 20.01.2000

Busfahrt zur Elstermühle nach Plessa mit Besichtigung u. Kaffeetrinken

> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis und Führung: 18,- DM

Sonntag, den 21.01.2000

Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und Manufaktur

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 53,- DM

Samstag, den 27.01.2000

Busfahrt nach Doberlug-Kirchhain in das Weißgerbermuseum mit Besichtigung

> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 19,- DM

Sonntag, den 28.01.2000

Busfahrt nach Torgau mit Besichtigung der Stadt und Schloss

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 26,- DM

Evangelische Kirche

Besondere Gottesdienste:

- 24.12.2000 16.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel
- 18.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsmusik
- 25.12.2000 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
- 26.12.2000 10.00 Uhr Friedenslicht - Gottesdienst

Ab Silvester sind die Gottesdienste im Gemeindehaus, Südring 15

- 31.12.2000 17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl
- 01.01.2001 10.00 Uhr Andacht zum Jahresbeginn

• Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),
Montag, den 4.12.2000 um 15 Uhr

• Frauenhilfe (Pfarrhaus, Markt 24)

Mittwoch, den 6.12.2000 um 14.30 Uhr

• Bibel-Gesprächskreis (Pfarrhaus, Markt 24)

Donnerstag, den 14.12.2000 um 19.30 Uhr

• Gesprächsrunde (Pfarrhaus, Markt 24)

Mittwoch, den 13.12.2000 um 19.30 Uhr

• Besuchsdienstkreis (bei Frau Spenn, Hag 13)

Donnerstag, den 14.12.2000 um 15.00 Uhr

• Kantorei (Gemeindehaus, Südring 15)

jeden Montag um 19.30 Uhr

• Treff after eight

Dienstag, den 12.12.2000 um 20.00 Uhr bei Familie Schulze,
Berliner Straße

• Seniorenadventfeier (Gemeindehaus, Südring 15)

Samstag, den 16.12.2000 um 14.30 Uhr (Wer abgeholt werden möchte,
der melde sich bitte im Pfarrhaus.)



Zusammenkünfte in den Ortsteilen

• Maasdorf: Freitag, den 8.12.2000 um 19.00 Uhr in der Gaststätte
"Parkschlösschen", Vortrag: "Eine Welt in einem Land"

• Zeischa/ Zoberdorf: Mittwoch, den 06.12.2000 um 19.30 Uhr
Gemeindeabend in Zeischa, bei Voigt

Lausitz: Sonntag, den 17.12.2000 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit
Weihnachtsspiel

• Dobra: Heiligabend, 24.12.2000 um 15.00 Uhr Christvesper

• Thalberg: Heiligabend, 24.12.2000 um 13.30 Uhr Christvesper mit
Weihnachtsspiel

Katholische Kirche

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

• 24.12.2000 - Heiligabend

- 7.30 Uhr Frühmesse

- 9.30 Uhr Hochamt

- 22.00 Uhr Christnacht

• 25.12.2000 - 1. Weihnachtstag

- 7.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Marienheim

- 9.30 Uhr Hochamt

• 26.12.2000 - 2. Weihnachtstag

- 7.30 Uhr Frühmesse - 9.30 Uhr Hochamt

• 27.12.2000 - Fest des heiligen Johannes

- 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim

• 28.12.2000 - Fest der unschuldigen Kinder

- 15.00 Uhr Kinderandacht

• 29.12.2000 - 9.00 Uhr hl. Messe

• 31.12.2000 - Fest der hl. Familie/ Silvester

- 7.30 Uhr Frühmesse - 9.30 Uhr Hochamt

- 16.00 Uhr Jahresschlussandacht

• 01.01.2001 - Neujahr

- 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim

- 17.00 Uhr Nachmittagsgottesdienst in der Kirche



Beichtgelegenheit:

• Donnerstag, 21.12.2000 - 15.30 Uhr, bes. 4.-6. Schuljahr (P.
Ansgar/ Pfr. Thiersch)

• Freitag, 22.12.2000 - 16.00-18.00 Uhr bei Herrn Dechant Stehr

• Samstag, 23.12.2000 - 16.00-17.30 Uhr (Pfr. Thiersch)

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein...

Glauben Sie an Engel? Sind Sie schon einmal einem Engel begegnet? Nein? Ob ich ihnen das glauben soll?

Jetzt, in der Advents- und Weihnachtszeit, sehen wir sie fast täglich. Aus Holz geschnitzt halten sie Kerzen; bunt und pausbackig blicken sie auf Ansichtskarten verträumt in den Himmel; wohlgeformt und aus Porzellan dekorieren sie die weihnachtlich geschmückten Fensterbänke; die Bäckchen rot gefärbt blasen sie Trompete, spielen Harfe, singen mit rundem Mund im Chor und musizieren auf Plattencovern und CD-Hüllen; silbern und golden schmücken sie als Haarnadeln und als Ohringe die Damen, für die Herren tummeln sie sich etwas dezenter auf Seidenkrawatten; sie halten Sonderangebotsschilder auf den Wühltischen; auf T-Shirts gedruckt lächeln sie uns augenzwinkernd zu; etwas peppiger aufgemacht preisen sie die neuesten Geschenkideen in den Schaufenstern an und der eine oder andere hat es sogar schon geschafft, in Werbespots im Fernsehen aufzutreten!

Engel sind zur Zeit ganz gut im Geschäft, sie sind in. Die Händler, immer am Puls der Zeit, haben längst erkannt, dass sie uns ansprechen, neugierig machen und anlocken. Die Menschen scheinen sich nach ihnen zu sehnen ...

Woran das wohl liegen mag? Ist das so, weil viele glauben, Engel könnten fliegen und lebten in den Wolken, weit über unserem grauen Alltag, dort, wo die Freiheit grenzenlos sein soll, alle Ängste und Sorgen verloren gehen und wo alles, was uns groß und wichtig erscheint, nichtig und klein ist? Liegt es an dem alten Glauben, dass jeder von uns seinen eigenen Schutzengel hat, der nicht mehr von unserer Seite weicht, uns beschützt und uns vor all zu großem Schaden bewahrt? Oder faszinieren sie uns, weil sie so viel mit uns gemeinsam haben und uns doch so unendlich fremd sind? Lebewesen zwischen Himmel und Erde, Botschafter Gottes für die Menschen?

Wie sieht ihre Vorstellung von Engeln aus? Haben sie federweiße Flügel, lockenblondes Haar und ein strahlend weißes Gewand, so dass man sie - begegnet man ihnen - doch sofort erkennen sollte?

Schaut man sich einmal die Stellen der Bibel, in denen Engel eine Rolle spielen, genauer an, dann stellt man fest, dass die Berichte sehr nüchtern über diese Wesen erzählen. Dort haben Engel noch nicht einmal Flügel! Und erkannt werden sie auch nicht direkt. So, wie auch Maria den Engel des Herrn nicht erkannte, als sie ihm zu Hause begegnete.

Man kann nicht gerade behaupten, sie sei angenehm überrascht gewesen, als er ihr gegenübertrat. Sie erschrak, heißt es. Die Begegnung mit Engeln war wohl auch schon damals etwas Außergewöhnliches, etwas, womit man nicht jeden Tag rechnen konnte. Und auch die ersten Worte, die er zu der jungen Frau spricht, scheinen sie nicht beruhigt zu haben. Auch wenn die Art der Begrüßung gar nicht unüblich war. „Friede sei mit dir“ oder „Der Herr sei mit dir“, das sagte man zu dieser Zeit fast immer, wenn man in ein fremdes Haus trat oder jemanden besuchte. Doch so alltäglich der Gruß des Engels auch scheinen mochte, Maria hat ihn in diesem Moment ganz anders empfunden. „Welch ein Gruß ist das?“, fragt sie sich. Die vertrauten Worte, sie klangen aus seinem Mund wohl eher fremd.

Vielleicht sollten wir unsere Vorstellungen von Engeln einmal überdenken, wie romantisch und schön sie sein mögen, und wie gern wir an ihnen auch festhalten möchten. Möglicherweise sind wir ja schon sehr viel öfter einem Engel begegnet, als wir ahnen.

Sie kündigen sich nicht mit Pauken und Trompeten an, sondern treten unverhofft und unspektakulär in unser alltägliches Leben. Sie kommen auch nicht aus den Wolken graziös angefliegen, sondern mit beiden Beinen auf dem Boden stehend treten sie uns gegenüber. Sie sprechen unsere Sprache, doch kommen uns ihre Worte wohl fremd vor. Vergessen wir einmal - wenn auch

nur für ein paar Minuten - die süßen und bunten Engelchen und Putten in den Läden. Und schauen uns dafür - wenn auch nur für einen kurzen Moment - etwas genauer die Gesichter der Menschen an, die uns jeden Tag begegnen. Sie tragen kein lichtweißes Gewand und blondgelockt sind wohl die wenigsten. Aber vielleicht entdecken wir ihre Flügel ja, wenn wir ihnen etwas tiefer in die Augen schauen, als sonst.



Denn:

immer dann, wenn jemand überraschend in unser Leben dringt;

immer dann, wenn uns seine Rede zum Nachdenken bringt;

immer dann, wenn sein erstes und letztes Wort Frieden meint;

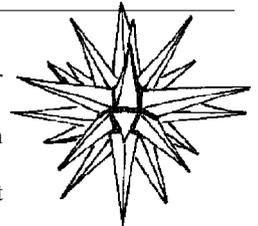
immer dann, wenn sich Bekanntes mit Fremdem vereint;

immer dann, wenn er von Hoffnung spricht;

immer dann, wenn unser Weg danach nicht mehr derselbe ist;

immer dann, wenn wir erst hinterher verstehen;

immer dann haben wir einen Engel gesehen.



Pfarrer Meißner

Der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft sucht die "Naturpark - Gemeinde 2001"

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Wettbewerb um die "Naturpark-Gemeinde des Jahres" geben. So lautet der einstimmige Beschluss des Kuratoriums des Naturparks für den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.

Der inzwischen zum dritten Mal stattfindende Wettbewerb richtet sich an die Gemeinden, die sich die praktische Umsetzung eines naturverträglichen Tourismus und die Erhaltung von Kultur- und Naturerbe zum Ziel gesetzt haben. Weitere Kriterien sind u.a. die planmäßige Dorferneuerung nach ökologischen Grundsätzen und die Einbindung der Kommune in die umliegende Landschaft.

Als stolze Gewinner des diesjährigen Wettbewerbes nahmen am 20. Mai 2000 Herr Büchner, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Oppelhain sowie Vertreterinnen der Landfrauen aus diesem Ort, die Auszeichnung für die Siebergemeinde entgegen. Ein Schild "Naturparkgemeinde 2000" wirbt jetzt am Ortseingang von Oppelhain, das u.a. mit seinen Projekten wie dem Kräutergarten die Jury des Kuratoriums überzeugte.

Am Wettbewerb um die "Naturparkgemeinde 2001" dürfen sich alle Städte und Gemeinden, die mit dem Siedlungsbereich innerhalb des Naturparks liegen, beteiligen. Auch Ortsteile können eigenständig am Wettbewerb teilnehmen. Einsendeschluss ist der 10. März 2001. Für alle Aktivitäten wird sich natürlich auch wieder die Lausitzer Rundschau interessieren. Wir wünschen viel Erfolg.

Für Rückfragen, die sich im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb ergeben sollten, steht allen Interessierten die Naturparkverwaltung Niederlausitzer Heidelandschaft Bad Liebenwerda unter der Tel.-Nr.: 035341/615-0 zur Verfügung.

Ende April wird dann das Kuratorium des Naturparks den Sieger ermitteln. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Festveranstaltung "Tag der Parks" dieses Mal natürlich in Oppelhain.

E-Gitarre zu verkaufen

Preis: 200,00 DM

Bad Liebenwerda

Tel.: 0160 41 20 783



Blutspenden:

- **03.01.2001 Elsterwerda**
Physiotherapie
12.00-14.30 Uhr
- **03.01.2001 Präsen**
Rathaus
16.00-18.00 Uhr
- **04.01.2001 Hohenleipisch**
Grundschule
16.00-19.00 Uhr
- **15.01.2001 Bad Liebenwerda**
Haus des Gastes
15.00-19.00 Uhr
- **17.01.2001 Mühlberg**
Grund- u. Gesamtschule
15.00-18.30 Uhr
- **24.01.2001 Plessa**
Gesamtschule
14.00-19.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulungen des ADAC - Dezember 2000 Der Eintritt ist frei.

- **Di 02.01. Ochätzchen** 19.00 Uhr
Landgasthof Reichel
- **Mi 03.01. Maasdorf** 19.00 Uhr
Parkschlösschen
- **Do 04.01. Thalberg** 19.00 Uhr
Getränkemarkt Zander
- **Mo 08.01. Herzberg** 19.00 Uhr
Sitzungssaal, Uferstraße
- **Di 09.01. Kröbels** 19.00 Uhr
Gasthof "Drei Linden"
- **Mi 10.01. Rothstein** 19.00 Uhr
Bierstube Schulze
- **Do 11.01. Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
Getränkhandel Dietze
- **Mo 15.01. Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
Café Beeg
- **Di 16.01. Koßdorf** 19.30 Uhr
Sportlerheim
- **Do 18.01. Möglenz** 19.00 Uhr
Gasthaus Schirrmeister
- **Di 23.01. Tröbitz** 19.00 Uhr
"Le Petit"
- **Do 25.01. Theisa** 19.00 Uhr
Sportlerheim

K. Grumbach

Pachtgarten umständehalber zu verkaufen

in Bad Liebenwerda am
Kalten See , Größe: ca. 300 m²
mit Bungalow und Brunnen in
sehr guter ruhiger Lage
Tel. 035341/ 30 523

Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins "Tätige Gemein- schaft" zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bad Liebenwerda, Schloßäcker- str.7, Tel. 035341/ 14494

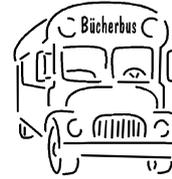
- Mi., 03.01. Gesprächsrunde
- Do., 04.01. Kreatives Gestalten
- Mo., 08.01. Kegeln, Treffpunkt: 9.00 Uhr,
Bad Liebenwerda, Schloßäckerstraße 7
- Mi., 10.01. Gedächtnistraining
- Do., 11.01. Kaffeeklatsch
- Mi., 17.01. Spaziergang
- Do., 18.01. Zeit für Einzelgespräche
- Mo., 22.01. Kegeln, Treffpunkt: 9.00 Uhr,
Bad Liebenwerda, Schloßäckerstraße 7
- Mi., 24.01. Spiele Ihrer Wahl
- Do., 25.01. Märchenstunde
- Mo., 29.01. Spaziergang
- Mi., 31.01. Kaffeeklatsch

*Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Grup-
pen- und Einzelgesprächen.*

*Bei Fragen und Problemen unterstützen wir Sie
gern - völlig kostenlos.*

Öffnungszeiten:

*Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00-16.00
Uhr , Dienstag nur nach Vereinbarung!*



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 23.01.2001

- **Thalberg** 15.15-16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15-17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15-17.45 Uhr

Donnerstag, den 4.1.2001

- **Lausitz** 13.30 - 14.00 Uhr
- **Möglenz** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30 - 17.15 Uhr
- **Kosilenzien** 17.30-18.00 Uhr
- **Langenrieth** 18.15 - 18.45 Uhr

Montag, den 8.1.2001

- **Zobersdorf** 13.30 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbels** 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Bad Liebenwerda zwischen Weihnachten & Silvester

Öffnungszeiten

- Di 26.12. 10.00 - 16.00 Uhr
- Mi 27.12. 7.30 - 21.00 Uhr
- Do 28.12. 7.30 - 21.00 Uhr
- Fr 29.12. 7.30 - 21.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

- Di 26.12. 10.00 - 16.00 Uhr gemischt
- Mi 27.12. 10.00 - 13.00 Uhr gemischt
- 14.00 - 20.30 Uhr Männer
- Do 28.12. 10.00 - 20.30 Uhr Frauen
- Fr 29.12. 10.00 - 13.00 Uhr gemischt
- 14.00 - 20.30 Uhr Männer

Das Team der Schwimmhalle wünscht allen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes
neues Jahr 2001. Der reguläre Schwimmhallenbetrieb beginnt am 02.01.2001.

Über 30 und allein – das darf nicht sein

Das Überschreiten der „30“ hat besonders im Straßenverkehr an den entsprechenden Stellen und natürlich wenn man ertrappt wird unangenehme Folgen, man wird halt zur Kasse gebeten.

Aber auch wenn man seine Lebensjahre mit „30 +“ angeht, kann dies so seine



Konsequenzen haben. Zumindest wenn man Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Liebenwerda ist und sich bis zu diesem Ehrentage noch nicht in das gewagte Abenteuer einer Ehe begeben hat. So jedenfalls will es ein Brauch, den die Kameraden seit einigen Jahren pflegen und der den Betreffenden ohne Ansehen von Person oder jedwedem Verdiensten öffentlich bezüglich dieses „Versäumnisses“ zur Rede stellt.

Anfang Dezember war es der Kamerad Enrico Jeschke, der auf dem Marktplatz zu Bad Liebenwerda ganz

in der Nähe der alten Richtstätte und im Schatten des Rathauses vor zahlreich erschienenen Schaulustigen und natürlich vor allen anderen Feuerwehrkolleginnen und –kollegen für sein bis dato unehelich geführtes Leben „gemaßregelt“ wurde. Da halfen auch die Jahre der Lebensgemeinschaft nichts, die er aufzuweisen hatte – ohne Trauschein, aber vor allem ohne Polterabend ist das alles null und nichtig.

Also wurde Enrico zum Kehren des Marktplatzes vergattert (reichlich Flaschenverschlüsse waren dies, die von den Kindern immer wieder aufs Neue durcheinandergewirbelt wurden) und ganz nebenbei gab man ihm auch noch eine Frau fürs Leben an seine Seite, gutaussehend und recht stumm, in einer Trauzeremonie mit



„Ja –Wort“ und Küsschen. Derweil labten sich alle Anwesenden an Speis und Trank auf Kosten des „eisernen Junggesellen“.

Nicht extra zu erwähnen, dass natürlich jeder seinen Spaß hatte und sicherlich noch so mancher Kamerad in den nächsten Jahren diesem Brauch der FFW Bad Liebenwerda Genüge tun darf, nein, tun muss.

Bleibt zu hoffen, dass der Ernst des Alltages der Feuerwehrleute nicht dereinst diese schönen Begebenheiten verdrängt, sich solche Dinge halten und auch in anderen Vereinen Ähnliches ersonnen wird.

Neuer Vorstand des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land gewählt

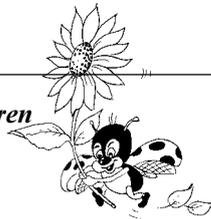
Am 30. November 2000 trafen sich die Mitglieder des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land in der Gaststätte "Zum goldenen Löwen" in Hohenleipisch. Dabei ging es nicht um eine vorgezogene Weihnachtsfeier. Alle Vereinsmitglieder waren zur Jahreshauptversammlung eingeladen, bei der Rechenschaft über die getane Arbeit abgelegt und gleichzeitig der neue Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt wurde. Die bisherige Vorsitzende Gabriele Schröter und Frau Apel, Leiterin der Geschäftsstelle, konnten eine positive Bilanz der vergangenen Jahre ziehen. Zugegeben, große Schritte können in unserer Region nicht gemacht werden, da vor allem das Umfeld und das Tourismusbewusstsein der einheimischen Bevölkerung oft noch ungenügend ausgeprägt ist. Aber manche Kleinode gibt es durchaus zu entdecken, die bei Besuchern immer wieder angenehmes Staunen auslösen. Vor allem die Möglichkeiten in unserer flachen schönen Landschaft z.B. mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour zu gehen, sind uns oft gar nicht bewusst. Auch für technisch interessierte Besucher hat der ehemalige Kohlebergbau einmalige Naturlandschaften und beeindruckende Zeugen der Industriegeschichte hinterlassen, die viele Besucher interessieren.

Vor allem in den Städten müsste es schon auffallen, dass aus dem Berliner Raum mehr und mehr Besucher zu uns zu kommen, denn in diesem Zielgebiet sind wir mit den verschiedensten Werbemaßnahmen nun schon lange aktiv. Aber auch hier braucht man einen langen Atem, ehe die Erfolge sichtbar werden und Besucher tragen nun mal kein Schild auf dem Rücken auf dem steht, woher sie kommen. Natürlich können wir uns auf dem Erreichten nicht ausruhen und vor allem die, die vom Tourismus leben wollen (müssen), sollten sich bei den verschiedenen Aktivitäten stärker einbringen. Bisher sind dazu zu wenige wirklich bereit. Nach diesen Darlegungen wurde der alte Vorstand entlastet. Für den neuen Vorstand kandidierten acht Mitglieder. Die vier zu besetzenden Vorstandspositionen wurden in geheimer Wahl aus diesen acht Kandidaten ermittelt. Mehrheitlich wurden folgende Personen von den anwesenden Mitgliedern in den Vorstand gewählt, die folgende Arbeitsschwerpunkte betreuen werden:

- Frau Gabriele Schröter (Förderverein Schliebener Land) Vorsitzende
- Herr Klaus Richter (Landkreis Elbe-Elster) stellv. Vorsitzender
- Herr Reiner Beyer (Geschäftsführer AFG Martinskirchen) Schatzmeister
- Herr Dieter Hennig (Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda mbH) Marketing
- Herr Frank Zinnow (Geschäftsführer Fremdenverkehrsverband Region Herzberg e.V.) Schriftführer und Projektbetreuung.

Auf den neuen Vorstand warten vielfältige Aufgaben. So geht es um die Weiterführung begonnener Projekte, Schulungen und Messeaktivitäten. Es wird u.a. daran gearbeitet, dass sich unser Landkreis auf der "Grünen Woche" schon im Januar mit einem neuen Bühnenprogramm vorstellen kann. Wünschen wir dem neuen Vorstand viel Erfolg in seiner Arbeit, allen Mitgliedern den Nutzen, den sie sich erhoffen und von allen Entscheidungsträgern den "Rückenwind" für die Arbeit des Vorstandes und damit des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land.

Dieter Hennig
Vorstandsmitglied



**Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren
im Monat Januar recht herzlich**

Bad Liebenwerda

Herr Horst Brandt	am 01.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Emma Hanschmann	am 01.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Hummel	am 01.01.	zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Reinsdorf	am 01.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Ottilie Both	am 02.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Herta Gras	am 02.01.	zum 88. Geburtstag
Herr Fritz Kocksch	am 02.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Gehard Köpnick	am 02.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Else Broschwitz	am 03.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Else Marczynski	am 03.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Weise	am 04.01.	zum 81. Geburtstag
Herr Gerhard Geisler	am 05.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Inge Goepel	am 05.01.	zum 85. Geburtstag
Herr Herbert Malle	am 05.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte Dietze	am 08.01.	zum 76. Geburtstag
Herr Johannes Kläber	am 08.01.	zum 94. Geburtstag
Frau Helga Küster	am 08.01.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinz Beger	am 09.01.	zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Diecke	am 09.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Geßner	am 09.01.	zum 81. Geburtstag
Herr Werner Neumann	am 09.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Hildegard Platz	am 09.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Berta Janke	am 10.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Elly Schober	am 13.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Tuschek	am 15.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Margarete Grune	am 16.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Bethke	am 17.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Johannes John	am 18.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Schindler	am 18.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Susanna Just	am 21.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Sieglinde Liebeskind	am 21.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Max Zehmisch	am 21.01.	zum 74. Geburtstag
Herr Friedrich Walther	am 22.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Große	am 23.01.	zum 92. Geburtstag
Frau Milada Kühnl	am 23.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Erna Wilhelm	am 23.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Kretschmar	am 24.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Karl Rosenhahn	am 25.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Lothar Gratz	am 26.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Maria Preis	am 26.01.	zum 82. Geburtstag
Herr Herbert Koch	am 27.01.	zum 89. Geburtstag
Frau Irene Wondra	am 27.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Bruchmann	am 29.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Annemarie Larf	am 29.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Heinz Sprewitz	am 29.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Dörfer	am 30.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Karl Lehmann	am 30.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Rosemarie Sommerblatt	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Boortz	am 31.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Alma Gutmann	am 31.01.	zum 76. Geburtstag
Herr Hubert Joppien	am 31.01.	zum 70. Geburtstag

Dobra

Frau Erna Pietzsch	am 11.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraut Fischer	am 15.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Schollbach	am 28.01.	zum 86. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Irmgard Breunig	am 03.01.	zum 77. Geburtstag
Herr Helmut Schulze	am 23.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Golm	am 24.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Helemann	am 24.01.	zum 76. Geburtstag

Kröbels

Frau Brunhilde Schiebeling	am 02.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Rennhack	am 03.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraud Schmiele	am 04.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Marchewka	am 05.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Frida Braune	am 07.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Seiger	am 08.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Maria Miene	am 10.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Werner Miene	am 15.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Weber	am 28.01.	zum 71. Geburtstag

Lausitz

Frau Marianne Probst	am 12.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Ella Claus	am 16.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Johannes Seiler	am 22.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Alfred Thielemann	am 27.01.	zum 79. Geburtstag

Maasdorf

Frau Gertraud Schollbach	am 02.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Willi Markschat	am 10.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Ruprich	am 11.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Anna Ludwig	am 24.01.	zum 82. Geburtstag

Möglentz

Frau Ilse Gliemann	am 04.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Heinz Richter	am 05.01.	zum 73. Geburtstag
Herr Paul Schönitz	am 15.01.	zum 77. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Edith Grimme	am 10.01.	zum 73. Geburtstag
Herr Heinz Dobberstein	am 11.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Frieda Schemmel	am 17.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Margott Herrmann	am 18.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Rudi Schindler	am 31.01.	zum 70. Geburtstag

Langenrieth

Frau Ruth Knepper	am 24.01.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Burxdorf

Frau Margarete Schymalla	am 01.01.	zum 74. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Oschätzchen

Frau Hilda Heese	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Schicketanz	am 18.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Kaubisch	am 25.01.	zum 75. Geburtstag

Prieschka

Frau Irmgard Kloppe	am 10.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Gustav Kruse	am 20.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Ulke	am 26.01.	zum 72. Geburtstag

Thalberg

Frau Luise Prätzel	am 03.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Sehring	am 03.01.	zum 73. Geburtstag
Herr Max Breunig	am 09.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Henkel	am 10.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Max Rosenow	am 10.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Hanni Schulze	am 11.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Kurt Schulze	am 11.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Elli Kümmel	am 19.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Elly Weser	am 19.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Anni Renz	am 20.01.	zum 72. Geburtstag

Theisa

Frau Margarete Lehmann	am 14.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Elsbeth Weiland	am 14.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Anna Steindel	am 17.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Göpel	am 19.01.	zum 76. Geburtstag
Herr Gerhard Lehmann	am 19.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Kurt Weiland	am 24.01.	zum 74. Geburtstag
Herr Erich Müller	am 29.01.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Schirm	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Thiery	am 30.01.	zum 76. Geburtstag

Zeischa

Frau Waltraut Graeff	am 21.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Bernhardt Engelmann	am 25.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Lieselotte Döring	am 31.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Lindner	am 31.01.	zum 70. Geburtstag

Zobersdorf

Herr Erich Heide	am 09.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Golm	am 14.01.	zum 79. Geburtstag
Herr Heinz Bischof	am 16.01.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Heinrich	am 29.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Elly Herrmann	am 31.01.	zum 89. Geburtstag

Der Tanz nach der Gans

Familiantanz am 26.12.2000

im Landgasthof Reichel
in Oschätzchen

© 035341/ 10254



**Nachträgliche Gratulation an die Geburtstagskinder aus
Neuburxdorf, Burxdorf, Langenrieth, Prieschka und
Thalberg, die im Dezember ihren Geburtstag feierten**

Neuburxdorf

Frau Martha Berge		am 06.12.	zum 92. Geburtstag
Frau Christa Winter		am 06.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Hippert		am 21.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Renate Rische		am 23.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Frieda Weichert		am 25.12.	zum 81. Geburtstag

Burxdorf

Frau Elisabeth Leibker		am 10.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Liebmann		am 26.12.	zum 81. Geburtstag

Langenrieth

Herr Walter Ringel		am 14.12.	zum 74. Geburtstag
--------------------	--	-----------	--------------------

Oschätzchen

Frau Irene Schicketanz		am 25.12.	zum 72. Geburtstag
------------------------	--	-----------	--------------------

Prieschka

Herr Manfred Lindner		am 01.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Annelies Naumann		am 12.12.	zum 71. Geburtstag

Thalberg

Herrn Willi Seidel		am 15.12.	zum 81. Geburtstag
--------------------	--	-----------	--------------------

**Bekanntmachung des Wasser- und Abwasser-
verbandes Elsterwerda zur Entsorgung von Fäkalien**

Der Vertrag mit dem gegenwärtig für den Verband tätigen Fäkalienentsorgungsunternehmen, IKR Forster Industrie- und Kesselreinigung Schwarzheide, endet zum 31. Dezember 2000. Der Verband war deshalb zur Erfüllung seiner Aufgaben gesetzlich verpflichtet, eine erneute Ausschreibung für die Entsorgung der Fäkalien innerhalb seines Verbandsgebietes durchzuführen.

Obwohl sich auch Unternehmen aus unserer Region an der Ausschreibung beteiligt haben, hat die Firma LER Lausitzer Entsorgung und Recycling GmbH Peitz das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot abgegeben. Die Verbandsversammlung hat deshalb entschieden, dieses Unternehmen mit der Entsorgung der Fäkalien vom 01.01.2001 bis zum 31.12.2003 zu beauftragen.

Erfahrungsgemäß ist zum Jahresende ein besonders hoher Andrang bei der Erteilung von Entsorgungsaufträgen zu erwarten. Das bis zum 31. Dezember 2000 tätige Unternehmen, IKR Schwarzheide (035752/9100), nimmt nur noch die Aufträge entgegen, welche es bis Jahresende abarbeiten kann.

Der neue Entsorger, die **LER Lausitzer Entsorgung und Recycling GmbH Peitz** nimmt Ihre Aufträge für das Jahr 2001 bereits ab dem 18. Dezember 2000 unter folgender Telefonnummer an:

03533 - 819797.

Die Auftragsannahme erfolgt an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist dieses Unternehmen im Not- und Havariefall unter der gleichen Telefonnummer zu erreichen.

Alle Entsorgungsaufträge, die noch im Jahr 2000 bei der LER Lausitzer Entsorgung und Recycling GmbH Peitz registriert werden, werden vom Verband, in Zusammenhang mit der jährlichen Entsorgungspflicht nach § 8 Abs. 4 Fäkalienentsorgungssatzung, als fristgemäß entsorgt anerkannt.

Dewitz
Verbandsvorsteher

Bildungsstätte Bad Liebenwerda informiert

Fortbildungslehrgänge im neuen Jahr

- 02.01.01 Trainingsmaßnahme in Vorbereitung der Umschulung Werbekaufmann
- 12.02.01 e-commerce/ Technische Dokumentation
- 26.03.01 Form- u. Traditionsbinderei
- 30.04.01 Umschulung Werbekaufmann/-frau mit IHK Prüfung
- 09.04.01 Anpassung GALA-Bau mit EDV

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Berndt, Gesellschaft zur Förderung der Erwachsenenbildung Land Brandenburg gGmbH, Markt 18, 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 12300

**Mitteilung des Wasserverbandes "Kleine Elster",
Sitz in 04924 Winkel**

Der Wasserverband "Kleine Elster", möchte sich auf Grund der bevorstehenden Winterperiode mit nachfolgenden Hinweisen und Mitteilungen an seine Anschlussnehmer für Trinkwasser wenden.

Im vergangenen Winter kam es ebenfalls wieder durch Frosteinwirkungen in unserem Verbandsgebiet zu Zerstörungen an wasserwirtschaftlichen Anlagen. Vorallem betroffen sind wieder Zählerleinrichtungen und Anschlussleitungen im Wohn- und gewerblichen Bereich, sowohl in Schächten als auch in Gebäuden selbst.

Oftmals genügen schon folgende einfache Vorkehrungen:

1. Frostgefährdete Anlagenteile, die im Winterhalbjahr nicht benötigt werden, sollten generell abgestellt, entleert und zusätzlich noch verpackt werden.
2. Frostgefährdete Anlagenteile, die in Betrieb bleiben müssen, sind durch geeignete Maßnahmen vor dem Einfrieren zu schützen. Das beginnt durch Abdichten und Geschlossenhalten der Fenster und Türen dieser gefährdeten Räume wie Keller, Treppenhäuser und anderer nicht beheizte Räume, besonders an den Außenwänden. Die sichere Isolation dieser wasserführenden Anlagenteile und der Einbau einer Frostschutzheizung sind trotzdem sehr zu empfehlen.
3. Ist Ihr Grundstück über einen Wasserzählerschacht mit dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz verbunden, so ist dieser Schacht durch das Anbringen von zusätzlichen geeigneten Isolierschichten zu sichern, um die Zählereinrichtung mit Halter und die Armaturen vor der Zerstörung zu schützen.
4. Weiterhin bitten wir unsere werten Abnehmer, ihre Kundenanlagen im Winterhalbjahr besonders zu kontrollieren, damit Unregelmäßigkeiten und beginnende Einfrierungen rechtzeitig abgewendet werden können.

Wir möchten mit dieser Information nochmals alle Anschlussnehmer ansprechen, damit evtl. vorhandene Mängel bis zum Eintritt der Winterperiode abgestellt werden können, denn damit tragen Sie zur Erhöhung der Versorgungssicherheit für Ihr eigenes Grundstück bei. Außerdem bitten wir Sie, unsere Hinweise zu beachten, denn durch Frosteinwirkung notwendige Reparaturen an Zähleranlagen oder nachfolgende Leitungen müssen den Kunden in Rechnung gestellt werden. Grundlage dafür ist der § 20 der Wasserversorgungssatzung, wonach der Kunde für den ordnungsgemäßen Zustand der Messeinrichtung verantwortlich ist. Dazu gehört u.a. auch der Schutz vor Frosteinwirkung an der Messeinrichtung.

Information des Wasserverbandes "Kleine Elster", Sitz in 04924 Winkel. In der Zeit vom 27.12. bis 29.12.2000 bleibt die Verwaltung des Wasserverbandes, Sitz in 04924 Winkel, Hauptstraße 5, geschlossen. In Störungsfällen ist der 24-stündige Bereitschaftsdienst unter Tel.: 035341/ 6010 (Leitstelle Falkenservice) erreichbar.

Christine Heunisch
Verbandsvorsteherin

Regenbogenhaus • Tel.: 035341/ 10377

Monatsplan Januar

- 02.01. Gesellschaftsspiele
- 04.01. Vegetarisch kochen
- 06.01. Seidenmalerei
- 08.-09.01. Specksteingestaltung
- 10.-12.01. Vogelhäuschen bauen
- 13.01. Skatabend
- 14.-15.01. Keramikwerkstatt offen
- 16.01. Schnipseljagd
- 18.01. Vegetarisch kochen
- 20.01. Fahrt zur Eisenbahn nach Senftenberg
- 22.01. Fitnessstag
- 24.01. Winterwanderung
- 25.-26.01. Keramikwerkstatt offen
- 28.01. Videoabend
- 31.01. Aquarellmalerei

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!